

## Die Weko hält an ihrer kleinräumigen Abgrenzung des Medienmarktes fest

Was ist der relevante Markt? Diese Frage hat entscheidenden Einfluss auf wettbewerbsrechtliche Entscheidungen. Das zeigt sich auch am Beispiel der von der Wettbewerbskommission untersuchten Transaktionen im Medienbereich.

Christoph G. Schmutz 16.8.2018, 13:37 Uhr

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat zwei von drei Untersuchungen im Medienbereich abgeschlossen und den Transaktionen von Tamedia und Goldbach sowie AZ-Medien und NZZ-Mediengruppe grünes Licht erteilt, während Tamedias Kauf der Basler Zeitung noch einer Entscheidung harret.

### Weko: Der «zahnlose Tiger» kann nicht anders handeln

Rainer Stadler / 16.8.2018, 13:59

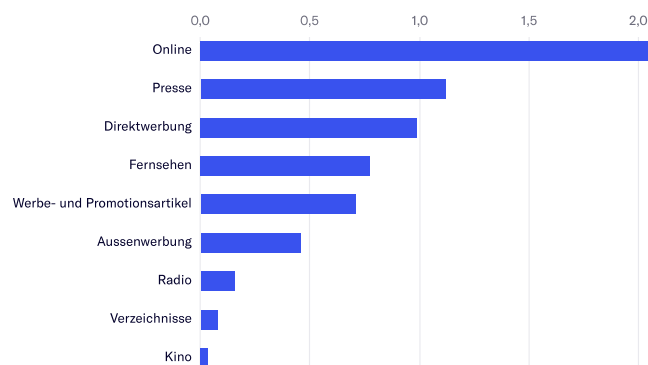


Diese uneingeschränkte Zustimmung mag erstaunen, hatte die Behörde doch nach der provisorischen Prüfung Anhaltspunkte für die Begründung oder die Verstärkung von marktbeherrschenden Stellungen in verschiedenen Gebieten gefunden.

Entscheidend ist in dieser Hinsicht, wie die Märkte abgegrenzt werden. Die Weko hat diesbezüglich traditionell eine relativ engmaschige Sichtweise angewandt. So unterscheidet sie nicht nur zwischen Leser- und Werbemärkten, sondern auch geografisch (Solothurn, Aargau, Basel), bezüglich Publikationsfrequenz (Tages-, Sonntagszeitungen, Zeitschriften) und zwischen gedruckten und Online-Produkten.

### Über zwei Milliarden Franken fließen in der Schweiz in Online-Werbung

Nettowerbeumsatz 2017, in Mrd. Fr.

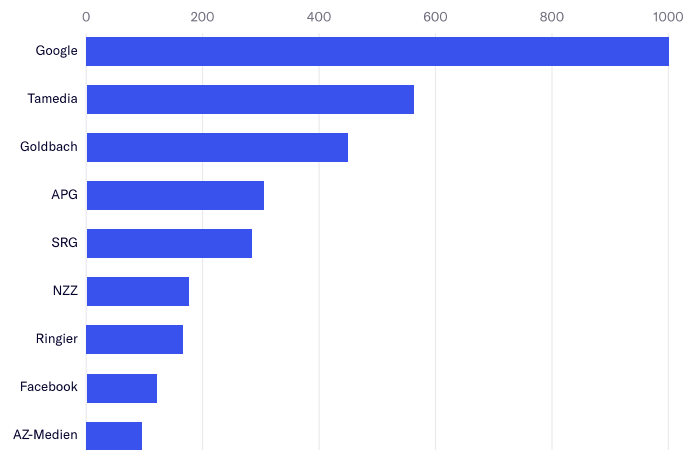


Online enthält Suchmaschinenwerbung (1,4 Mrd. Fr.), Display (0,3 Mrd. Fr.) Rubrikenmärkte (0,3 Mrd. Fr.), Verzeichnisse (0,1 Mrd. Fr.) und Affiliate Marketing (0,02 Mrd. Fr.). Die Suchmaschinenzahlen sind Expertenschätzungen anhand der Brutto-Umsätze von Media Focus. – Quelle: [Stiftung Werbestatistik Schweiz](#)

Weko-Präsident Andreas Heinemann hält diese Abgrenzung trotz Kritik nach wie vor für richtig. Sie sei auch im Fall PubliGroupe 2012 vom Bundesgericht bestätigt worden. Allerdings würden auch die wechselseitigen Beziehungen zwischen den einzelnen Märkten in die Analyse einbezogen. Das ist insofern wichtig, als dass andernfalls die Bedeutung des Internets sowohl für den Leser- als auch für den Werbemarkt kaum richtig berücksichtigt werden kann.

### Tamedia schätzt den Umsatz von Google in der Schweiz auf eine Milliarde Franken pro Jahr

Werbeumsatz, in Mio. Fr.



Quelle: [Tamedia](#)

Heinemann verneint ferner, dass es bei der Weko zu einem Meinungsumschwung im Verlaufe der Untersuchung gekommen sei. Die Anhaltspunkte, die in der ersten groben Prüfung aufgetaucht seien, hätten in der vom Gesetz daraufhin zwingend vorgeschriebenen zweiten, vertieften Phase nicht bestätigt werden können. Die Anforderungen seien in dieser Untersuchung sehr hoch, es gehe dabei nicht mehr nur um Marktbeherrschung sondern auch um die Frage der Beseitigung des wirksamen Wettbewerbs. Wirtschaftsprofessor Mark Schelker von der Universität Freiburg hatte jüngst anlässlich der Vorstellung eines Parteiengutachtens für Tamedia zuhanden der Weko von einem Lernprozess der Weko gesprochen. Diese erhalte nach der Eröffnung der Untersuchung zusätzliche Informationen der Firmen, die sie vorher nicht zwingend gekannt hat.

Die Fälle würden ferner in der Reihenfolge ihrer Anmeldung abgehandelt und wohl nehme man zur Kenntnis, welche anderen laufenden Verfahren es gebe, aber man könne beispielsweise nicht bereits hypothetisch berücksichtigen, was die eigene Behörde etwa im Fall Basler Zeitung/Tamedia künftig entscheiden könnte. Heinemann stritt ferner ab, dass sich die Weko von in den Medien geäussert Kritik beeinflussen lasse. Man habe eine dicke Haut, nehme alle Informationen zur Kenntnis und suche nach den richtigen Entscheidungen, sagt der Weko-Präsident.

#### Was ist der relevante Markt?

sco. Die Wettbewerbsbehörde muss für die Beurteilung von Fusionen gemäss den relevanten gesetzlichen Vorschriften beurteilen, welche sachlichen und geografischen Märkte zu betrachten sind. Der sachlich relevante Bereich umfasst demnach alle Waren und Dienstleistungen, die aus der Sicht der Kunden bezüglich ihrer Eigenschaften und des Verwendungszweckes substituierbar, also austauschbar sind. Der räumlich relevante Markt ist das geografische Gebiet, in dem die zuvor definierten Waren und Dienstleistungen angeboten werden. Je enger ein Markt definiert wird, desto weniger Anbieter gibt es tendenziell und desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass man marktbeherrschende Akteure identifiziert.

## Weko: Der «zahnlose Tiger» kann nicht anders handeln

Die Wettbewerbskommission hat in der Medienbranche zwei Zusammenschlüsse genehmigt. Ein gegenteiliger Entscheid wäre aus ökonomischer Sicht schwer begründbar gewesen.

Rainer Stadler / 16.8.2018, 13:59



### KOMMENTAR

## Schweizer Medienvielfalt schrumpft rapide

Das Kaufangebot von Tamedia an Goldbach zeigt, dass die Schweizer Medien zusehends im internationalen Wettbewerb stehen. Das Geschäft muss auch im Hinblick auf die No-Billag-Initiative beurteilt werden.

Rainer Stadler / 22.12.2017, 18:45



## Newsletter Wirtschaft

Bleiben Sie mit unserem täglichen Newsletter auf dem Laufenden. Überblick und Einordnung der wichtigsten Wirtschaftsthemen. Vor Börsenbeginn ausgewählt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.